

Pandatel mit neuem Hauptaktionär und neuem CEO**Gesellschaft veröffentlicht Pläne zur Restrukturierung des operativen Geschäfts und zur geplanten Fusion mit Dowlake Microsystems**

HAMBURG/SANTA CLARA, Kalifornien, 22.11.2005 – Die im Prime Standard notierte Pandatel AG (ISIN DE0006916307), ein Spezialist im Bereich Ethernet und optische Netzwerke, hat am Freitag bekannt gegeben, dass Dowlake Venture Ltd., ein Großaktionär des Glasfasernetzwerkspezialisten Dowlake Microsystems, 29,00 % der Pandatel-Anteile von der Augusta Technologie AG (Frankfurt) erworben hat. Dowlake Venture Ltd. plant, weitere 20,98 % der Pandatel-Anteile vorbehaltlich der Zustimmung der BaFin zur Befreiung von einem Übernahmeangebot für alle außenstehenden Aktionäre von der Augusta zu übernehmen.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat Dr. Dan D. Yang, aktive Teilhaberin der Dowlake Venture Ltd., mit sofortiger Wirkung zum neuen CEO der Pandatel AG bestellt. Parallel zu ihrer Ernennung hat Dr. Yang sowohl die Zustimmung des Aufsichtsrats der Pandatel AG als auch des Verwaltungsrats der Dowlake Microsystems erhalten, die Restrukturierung des operativen Geschäfts in die Wege zu leiten. Bestandteil des Restrukturierungsplans ist, dass die Dowlake Microsystems, deren Mehrheitsgesellschafter Dr. Yang ist, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aktionäre und der BaFin in die Pandatel AG eingebracht wird.

„Ich freue mich, meine neue Funktion wahrzunehmen und die Restrukturierung der Pandatel anzuführen“, äußerte sich Dr. Yang. „Ich bin überzeugt, dass Pandatel über alle Voraussetzungen verfügt, um das operative Geschäft erfolgreich in die Gewinnzone zurückzuführen“, führte Dr. Yang weiter aus.

CFO Thomas Becker: „Die Pandatel AG freut sich auf die neuen Chancen, die vor uns liegen. Gemeinsam mit den IP-Access-Produkten von Pandatel und den hochentwickelten optischen Netzwerkprodukten sowie der Präsenz von Dowlake in Nordamerika und den kostengünstigen Produktionsstätten in China können wir nicht nur unseren Markt erweitern, sondern wir sind auch in der Lage, unsere Kosten beträchtlich zu senken und wettbewerbsfähigere Produkte anzubieten. Für unsere Kunden sind dies alles überzeugende Lösungen.“

Als Teil des Restrukturierungsplans sollen die Deutschlandaktivitäten der Pandatel deutlich restrukturiert und nachhaltig optimiert werden. Vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch die Aktionäre, die BaFin, den Aufsichtsrats sowie der Bewertung und Bestätigung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beabsichtigt Pandatel, den Dowlake-Aktionären den Tausch ihrer Anteile gegen Pandatel-Aktien anzubieten. Vor dem Tausch und mit der Genehmigung beabsichtigt die Pandatel, ihre derzeitige Kapitalstruktur von 8 Millionen Aktien auf 23 Millionen zu erhöhen. Dowlake verfügt über etwa 15 Millionen umlaufende Aktien. Die Durchführung kann auf Basis des Pandatel-Aktienkurses zum Börsenschluss am 18.11.2005 einen Wert von ca. 11 Millionen Euro beinhalten, vorbehaltlich der Bewertung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Nach dem kürzlich veröffentlichten Q3-Bericht weist die Pandatel AG einen Umsatz von 2,9 Millionen Euro bei einem operativen Verlust von ca. 5 Millionen Euro aus. Seit dem Beginn der Marktschwäche sind die Umsätze der Pandatel von 34 Millionen Euro 2001 auf geschätzte 10 Millionen Euro 2005 gefallen, d. h. über 70 %.

Nach ungeprüften Q3-Zahlen verbuchte Dowlake Einkünfte von 1 Million US-Dollar bei einem operativen Gewinn von ca. 130.000 US-Dollar, das entspricht einer Umsatzrendite von 13 %.

Dowlake Microsystems ist einer der wenigen Unternehmen im Telekommunikationsbereich, die ein konstantes Umsatz- und Ertragswachstum aufweisen.

Beide Gesellschaften verfügen zusammen über geschätzte Jahresumsätze von 14 Millionen Euro und liquide Mittel von über 10 Millionen Euro. Die Gesellschaft avisiert für Q1/2007 nach Abschluss des Restrukturierungsplans die Rückkehr zur Rentabilität. Pandatel plant den Abschluss der Fusion im ersten Quartal 2006.

Über Dr. Dan D. Yang

Dr. Yang stammt gebürtig aus Nanjing, China, und ist Absolventin der Universität Paris-Orsay mit einem Dokortitel in Optik und Photonik. Als Vorreiterin im Bereich intelligenter optischer Netze war sie außerdem Gründerin der AFC Technologies in Ottawa, Kanada, die JDS Uniphase 1999 übernommen hatte. Als Besitzerin von 9 Patenten in den Vereinigten Staaten im Bereich Netzwerktechnologie ist Dr. Yang ebenfalls eine renommierte High-Tech-Unternehmerin in der Geschäftswelt Ottawas und des Silicon Valley. Im Oktober 2000 gründete sie die Dowlake Microsystems im Herzen des Silicon Valley und brachte ihre eigenen Mittel als Haupteinlage ein. Seit dieser Zeit hat sich Dowlake Microsystems dank ihrer Vision, ihres Engagements, ihrer strategischen Investition in Unternehmungen in China, der reibungslosen Ausführung sowie ihres Einsatzes für die umfassende Kundenzufriedenheit zu einem führenden OEM-Partner großer Kommunikationssystemhersteller entwickelt.

Über Pandatel

Die Pandatel AG, Hamburg, wurde 1988 als Pan Dacom Telekommunikation GmbH gegründet. Im November 1999 ging die Gesellschaft an die Börse und ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Pandatel liefert Ethernet- und Data-Connectivity-, Multiplexer- sowie Protokollkonvertierungsprodukte, wie Ethernet-Kupfer- oder Glasfaserkonverter und -Multiplexer, Ethernet-über-SDH/Sonet-, SDH/Sonet-über-Ethernet- sowie optische Mehrwellenlängenübertragungsprodukte für Unternehmen. Derzeit vertreibt Pandatel ihre Produkte über ihre Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien und Singapur.

Im Rahmen der Restrukturierung sollen das operative Geschäft und die Produktstrategie überprüft werden. Ferner soll das Eingehen von OEM-Partnerschaften, wie das Dowlake-Geschäftsmodell, untersucht werden, um die Marktpräsenz auszuweiten.

Weitere Informationen zu Pandatel: www.pandatel.com

Über Dowlake Microsystems

Mit Hauptsitz in Santa Clara, Kalifornien und Produktionsstätten in Shanghai, China, bietet Dowlake seinen Kunden die weltweit besten Vorteile – hochentwickeltes Produktdesign sowie kostengünstige Produktion. Die Produktpalette von Dowlake Microsystems enthält eine Reihe kostengünstiger Bausteine für die Glasfaserübertragungstechnologie. Kürzlich hat Dowlake Microsystems die Rullingnet (Hongkong) übernommen, um hochentwickelte Ethernet-über-Sonet/SDH-Lösungen zu entwickeln. Unter den Dowlake-Kunden befinden sich große Telekommunikationssystemhersteller mit über 65 % Umsatz in den Vereinigten Staaten sowie den verbleibenden Umsätzen in Japan, China und Israel. Dowlake vertreibt ihre Produkte hauptsächlich über ein Netzwerk unabhängiger Vertriebspartner. Weitere Informationen über

Dowlake: www.dowlakemicro.com

Kontakt:

Hartmut Schultz Kommunikation GmbH

Höchlstraße 2

81675 München

Tel.: +49 (0) 89 99 24 96 24

Fax: +49 (0) 89 99 24 96 22